

Newsletter Nr. 1 / 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren, liebe an grüner Politik Interessierte

das Wahljahr 2019 begann rasant für uns als kleine (damals vierköpfige) Fraktion im Erfurter Stadtrat, und ehe wir uns versahen, war der Wahlkampf in seiner heißen Phase, der Wahlsonntag am 26. Mai 2019 vor der Tür und wir erlebten eine sehr spannende Wahl mit einem für uns als Erfurter Bündnisgrüne sehr gutem Ergebnis – trotz der starken Konkurrenz auch unserer Mitbewerber*innen Mehrwertstadt Erfurt.

An dieser Stelle möchten wir eingangs noch einmal einen herzlichen Dank Euch und Ihnen allen aussprechen, für dieses Wahlergebnis, für das Vertrauen und für die unermüdliche Arbeit Vieler im Wahlkampf ehrenamtlich engagierten Menschen!

Nicht zuletzt danken wir herzlich der „alten“ Fraktion für ihre gute Vorarbeit – hat diese doch sichtbare, grüne Fußstapfen in unserer Stadt hinterlassen.

Mittlerweile haben wir uns als neue Fraktion gefunden und die Fachausschüsse soweit besetzt. Aktuell suchen wir vor allem noch interessierte Frauen für noch nicht besetzte Plätze als sachkundige Bürgerinnen in den Ausschüssen – an der Seite unserer neuen Stadträtinnen und Stadträte¹. Wir, das sind:

- Astrid Rothe-Beinlich, Fraktionsvorsitzende
- Laura Wahl
- David Maicher
- Leonie Freitag
- Jasper Robeck
- Dirk Adams

Am 28. und 29. August starteten wir in den ersten Stadtrat nach der Sommerpause mit drei Anfragen und zwei 2 Anträgen.

Die öffentlichen Unterlagen der Stadtratssitzungen können auf den Seiten

https://buengerinfo.erfurt.de/bi/to0040.php?_ksinr=87001586,

https://buengerinfo.erfurt.de/bi/to0040.php?_ksinr=87001587 eingesehen und heruntergeladen werden. Die Stadt Erfurt bietet zudem einen Videomitschnitt der letzten Stadtratssitzungen an:

<https://www.erfurt.de/ef/de/rathaus/stadtrat/sitzungen/index.html>

¹ Bzgl. der noch offenen Plätze siehe Seite 4 und 5.

1. Anfragen zu folgenden Themen:

- Dringliche Anfrage - Pläne zur Eishockeyhalle
- E-Scooter - Chance und Herausforderung zugleich
- Zugänglichkeit Grünfläche "Predigerwiese"

Mit unserer Anfrage zu den E-Scootern wollten wir erfahren, ob und wie diese mittelfristig in das Verkehrskonzept eingebunden werden konnten, wo Unfallschwerpunkte liegen und wie viele Scooter einfach irgendwo landen. Diese elektrischen Roller sind eine Chance und eine Herausforderung in Punkto Mobilität zugleich. Wir haben erfahren, dass die Stadt mit der Betreibergesellschaft an einer für alle zufrieden stellenden Integration der E-Scooter ins Stadtbild arbeitet.

Ein weiteres Thema für die grüne Fraktion ist die seit geraumer Zeit geschlossene Predigerwiese. Die Predigerwiese war eine grüne Oase in der Erfurter Innenstadt. Seit letztem Sommer ist sie mit einem Eisentor versperrt und für die Erfurter*innen nicht mehr zugänglich. Warum dies so ist, damit beschäftigte sich unsere zweite Anfrage. Und aus aktuellem Anlass fragten wir den Oberbürgermeister in einer dringlichen Anfrage nach seinem Versprechen, die Eishockey Halle zu renovieren und zu erweitern. Dieses Thema wurde dann im Stadtrat deutlich entschärft.

Die einzelnen Anfragen sind auf unserer Seite nachzulesen.²

2. Anträge zu folgenden Themen:

- Ohne Gerichtsbeschluss keine Baumfällungen für den Bastionskronenpfad
- Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus

Die einzelnen Anträge und Abstimmungsergebnisse sind auf unserer Seite nachzulesen.³

Ohne Gerichtsbeschluss keine Baumfällungen für den Bastionskronenpfad

Ziel dieses Antrags war es, auf Fällungen im Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) auf dem Petersberg zu verzichten, bis ein Gericht über die angekündigte Klage der BI „Stadtbäume statt Leeräume“ gegen den Bastionskronenpfad entscheidet.

Damit wollten wir, dass keine Fakten geschaffen werden, bevor nicht klar ist, ob der Bastionskronenpfad überhaupt kommt. Leider wurde unser Antrag mehrheitlich abgelehnt. Dies zeigt, dass Baum- und Klimaschutz, wenn es konkret wird, nur mit uns GRÜNEN zu machen ist. Als Grüne Stadtratsfraktion sehen wir den Teil des Bastionskronenpfades, der durch das Wäldchen führt, weiterhin sehr kritisch und lehnen diesen aus ökologischen und grundsätzlichen Erwägungen ab. Wir sehen auch nicht den touristischen Mehrwert, wenn dafür Flora und Fauna in Zeiten des Klimawandels zerstört werden. Nicht umsonst ist dieses Wäldchen ein GLB. Auf unserer Mitgliederveranstaltung am 4. Juli 2019 wurde dies auch den anwesenden Mitgliedern bewusst. Bei einer Führung durch das Wäldchen mit dem zuständigen Dezernenten, Herrn Hilge, wurde allen klar, wie fragwürdig ein solcher Pfad ist. Wir werden auch weiterhin kritische Fragen zum Bastionskronenpfad stellen und versuchen, alle politischen Möglichkeiten auszuschöpfen, damit dieses Wäldchen auf dem Petersberg in seiner vollständigen Größe erhalten bleibt.

² Alle grünen Anfragen lassen sich auch einzeln auf unserer Seite einsehen, siehe: <https://www.gruenestadterfurt.de/stadtrat/anfragen-neu/>

³ Alle grünen Anträge lassen sich im Detail auf unserer Seite einsehen, siehe: <https://www.gruenestadterfurt.de/stadtrat/unsere-antraege/>

Dementsprechend stellten wir für den "Buga-Ausschuss" am 16. September die Frage nach den finanziellen Folgen, sollte der Bastionskronenpfad später als erwartet kommen (nach Verzögerungen durch Klage der BI / Bürgerbegehren o.ä.).

Die Antwort fällt entsprechend erschreckend aus und ist ein Beleg dafür, dass auch das wirtschaftliche Risiko für Erfurt an dieser Stelle viel zu hoch ist.⁴

Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus

Wir haben im Stadtrat außerdem einen umfangreichen Antrag eingebracht, mit dem wir in Erfurt den Klimanotstand ausrufen und alle künftigen Vorhaben am Klimaschutz orientieren wollen. Dieser wurde in den neuen großen "Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bau, Klimaschutz und Verkehr" zur weiteren Beratung überwiesen. Der Antrag ist hier zu finden: <https://buergerinfo.erfurt.de/bi/vo0050.php? kvonr=43352&voselect=87001586>

Die Stadtratsdebatte zu diesem Antrag verlief erwartungsgemäß. Unisono waren sich alle anderen Fraktionen einig – Mehrwertstadt ausgenommen – dass der Begriff "Klimanotstand" zu alarmistisch wäre, und dass der Begriff alleine keinerlei rechtliche Wirkung nach sich ziehen würde. Das mit der rechtlichen Wirkung ist uns bewusst. Darum besteht unser Antrag ja nicht allein aus dem Begriff "Klimanotstand", sondern aus 10 Beschlusspunkten, diversen Maßnahmen und Anregungen. Wichtig ist es unserer Ansicht nach, dass alle Stadtplanungen künftig den Klimaschutz und auch die Anpassung an den Klimawandel zentral in den Mittelpunkt des städtischen Handelns rücken.

Dagegen stellte die AfD-Fraktion den menschengemachten Klimawandel einmal mehr in Frage und bezweifelte, dass wir überhaupt was dagegen unternehmen könnten. Die Fraktionen SPD, CDU und auch der zuständige Beigeordnete Horn (CDU) lobten über den Klee die aktuellen Bemühungen der Landeshauptstadt in Sachen Umwelt- und Klimaschutz. So schmückten sich alle abwechselnd mit dem Klimaschutzkonzept, mit dem VEP Radverkehr, mit der (noch nicht abschließend fertigen) Nachhaltigkeitsstrategie, mit den Mehrwegbechern für den coffee-to-go, mit dem Forschungsprojekt Biodiversität an alten Bahntrassen u.s.w.

Die Fraktion DIE LINKE war sich nicht zu schade, zu behaupten, sie wären beim Thema Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts vor den Grünen initiativ geworden, nachdem sie in derselben Sitzung einen Antrag dazu eingereicht haben. Dieser Antrag der LINKEN ergänzt sich ganz gut mit unserem, so dass beide gemeinsam weiter beraten werden.

Was jedoch niemand sagte: Alle diese Projekte und Bemühungen wären ohne grüne Initiativen und ohne grüne Begleitung in den vergangenen Legislaturperioden entweder gar nicht beschlossen worden, oder sie wären als unterfinanzierter Papiertiger in der Schublade verschwunden. Was DIE LINKE nicht sagte: "Unser Antrag liegt zwar in dieser heutigen Sitzung vor dem der Grünen auf der Tagesordnung, aber wir haben all die Jahre vorher geschlafen und sind froh, dass die ehemalige Grüne Fraktion gegen den Schlaf der Mehrheit das Thema am Leben gehalten hat, und dass die neue Grüne Fraktion dem Thema das Gewicht zukommen lässt, welches es auch verdient."

Nur wir Grüne haben uns in den letzten Jahren immer wieder für das Thema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel stark gemacht und in jeder Haushaltsverhandlung die Mittel dafür erstritten, nachdem uns der OB-Entwurf regelmäßig mit schwarzen Nullen in diesem Bereich vorgelegt wurde. Dass sich ausgerechnet nun die einstigen Bremser als die Umweltfraktionen verkaufen, ent-

⁴ siehe <https://buergerinfo.erfurt.de/bi/vo0050.php? kvonr=43586&voselect=87002210>

beht nicht einer gewissen Komik.

Schließlich geht es uns nicht darum – darum darf es uns in der Kommunalpolitik nie gehen – was wir heute schon gut und schön machen, es muss uns immer darum gehen, was wir noch besser machen können. Vor allem dann, wenn wir trotz schöner Reden und aufgehübschter Bilanzen hinter den selbstgesteckten Zielen hängen. Diesen Rückstand in Sachen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel anzuerkennen, und daraus die notwendigen Schlüsse zu ziehen, war und ist Absicht unseres Antrags "Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus".

Wir sind auf die kommenden Verhandlungen und auf das spätere Ergebnis sehr gespannt...

3. Besetzung Ausschüsse

Mittlerweile konnten wir alle neuen Ausschüsse besetzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen (und teilweise alten) sachkundigen Bürger*innen:

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
Jasper Robeck	Heike Möller	Holger Liersch

Ausschuss für Soziales und Gleichstellung

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
Astrid Rothe-Beinlich	Thomas Engemann	Nico Paul

Ausschuss für Bildung und Kultur

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
David Maicher	Tely Büchner	Kai Philipps

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Klimaschutz

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
Laura Wahl	Ralf Berghofer	Stefan Schubert
Jasper Robeck		

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
Dirk Adams	Jan Estelmann	Paul Maaß

Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt (BUGA-Ausschuss)

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
David Maicher	Martin Schmidt	noch offen!

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung + alle Werkausschüsse

Mitglied	1. Sachkundige Bürger*in	2. Sachkundige Bürger*in
Laura Wahl	Julia Ströbel	Franco Donnarumma

Im Bereich Jugendhilfeausschuss und seinen Unterausschüssen sieht die Besetzung wie folgt aus:

Ausschuss	Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Jugendhilfeausschuss	Leonie Freitag	Jens Adolphs	Katja Sindermann
UA Kinder- und Jugendförderplanung	Leonie Freitag	Katja Sindermann	Jens Adolphs
UA Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung	Jens Adolphs	noch offen!	noch offen!
UA Kindertageseinrichtungen	Martin Kosny	noch offen!	noch offen!
UA Fachplanung Familienbildung und Familienförderung	Ina Bauer	noch offen!	noch offen!

Wir freuen uns über jede weitere Person, die uns bei den noch offenen Stellen in den entsprechenden Gremien unterstützen bzw. vertreten würde.

Die nächste Stadtratssitzung findet übrigens schon am 25. / 26.09.2019 statt.

Bis dahin sammeln auch wir noch weitere Unterschriften für das Bürger*innenbegehren gegen den Verkauf der KOWO und freuen uns auch hier über jede Unterstützung.

Beste Grüße für die gesamte Stadtratsfraktion,
Astrid Rothe-Beinlich, Fraktionsvorsitzende